

Radtourismus im Landkreis Hildburghausen

Wie in Thüringen und in ganz Deutschland hat das Radfahren auch im Landkreis Hildburghausen in den zurückliegenden Jahren überaus stark zugenommen. Es entlastet die Innenstädte, trägt zu einem wirkungsvollen Klimaschutz bei und ist als Radurlaub und Freizeit per Rad voll im Trend.

Außerdem ist das Fahrrad längst zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Die Umsätze in der Fahrradindustrie haben die Vier-Mrd.-Euro-Grenze überschritten. Über 50 000 Menschen sind in der Branche in über 6 800 Firmen beschäftigt.

Im Bereich des Fahrradtourismus hat sich der Umsatz auf fünf Milliarden Euro erhöht. Jährlich machen Millionen Deutsche Fahrradurlaub. 7,4 % der Deutschen, das sind 4,7 Millionen Menschen, hatten für 2002 eine Radreise geplant.

Dieser Entwicklung Rechnung tragend, hat der Kreistag Hildburghausen bereits 1996 eine Radwegekonzeption beschlossen. Diese Konzeption hat unter Beachtung der Besonderheiten der Region Südthüringen das Ziel, den stark gestiegenen Trend zum Fahrrad zu unterstützen und die notwendigen Voraussetzungen für die Verbesserung der Radverkehrsverbindungen und der Verkehrssicherheit im Landkreis Hildburghausen aufzuzeigen.

Bei der Entwicklung von Radverkehrsanlagen haben solche den Vorrang, die den Landkreis mit anderen Regionen, Kreisen und Bundesländern verbinden und den Tourismus fördern.

Dabei haben der Höhenradwanderweg „Rennsteig“ und der „Werratal-Radwanderweg“ den Tourismus im Kreis bemerkenswert belebt. Wenn auch der Rennsteig als Wanderweg immer noch beliebter erscheint, reizt viele Radfahrer die sportliche Herausforderung, über die Höhen des Thüringer Waldes zu radeln.

Stark zugenommen hat die Anzahl der Radtouristen auf dem „Werratal-Radwanderweg“. Durch seine naturverbundene Trassenführung hat er sehr viele Liebhaber gefunden. In diesem Jahr wird auf der Teilstrecke von Kl. Veßra bis Henfstädt im Werratal ein neuer Radwanderweg gebaut.

Selbstverständlich muss der „Werratal Touristik Verein e. V.“ insgesamt auch dafür Sorge tragen, dass an anderen Stellen notwendige Verbesserungen an der Trassenführung realisiert werden, so dass der „Werratal-Radwanderweg“ mit den Klassikern der Flussradwanderwege in Deutschland (z. B. Altmühltal oder Donau) konkurrenzfähig wird.

Weitere Radwanderwege im Landkreis sind:

- Rund um die Talsperre Schönbrunn
- Heldburg-Quelle Fränkische Saale-Bad Königshofen
- Bad Rodach-Seßlach (Durchfahrt im Landkreis Hildburghausen zwischen Gauerstadt und Ummerstadt)

- Schleusingen-Rappelsdorf

- Schönbrunn-Lichtenau

Der geplante Radwanderweg „Werra-Obermain“, von Hildburghausen bis an das Radwanderwegenetz von Seßlach (Bayern), ist bereits von Hildburghausen nach Stressenhausen und von Streufdorf nach Seidingstadt befahrbar. Weitere Anschlüsse sind geplant und sollen in Kürze fertig gestellt werden.

Eine weitere Radwegeverbindung zu unseren fränkischen Nachbarn nach Bad Königshofen ist auch bereits einige Jahre im Gespräch. Durch Maßnahmen im Rahmen der Flurneueordnung besteht nunmehr die Chance, eine Verbindung zwischen der Werra in Reurieth über Dingsleben, Haina, Römhild, Milz, Mendhausen, Irmelshausen nach Bad Königshofen kurzfristig zu erreichen.

Straßenbegleitende Radwege im Kreis gibt es von Hildburghausen nach Leimrieth, von Milz über Römhild, Haina nach Westenfeld, der Radweg der Großgemeinde St. Kilian von Altendambach nach Breitenbach und von Brattendorf nach Brünn. Zwar ist der Ausbau des Radwegenetzes noch nicht optimal entwickelt, gleichwohl stellt der bisherige Stand ein immer besser werdendes Angebot für Radtouristen dar.

In einem – im Landkreis bereits in der 5. Auflage herausgegebenen – Radwanderheft werden weitere Radwanderrouen angeboten. Diese führen durch die interessantesten Landschaften des Kreises. Wir wollen Sie einladen, den Landkreis mit seinen

Bergen, Wäldern, Tälern, Wiesen und Seen, mit schönen Fachwerkdörfern, mit sehenswerten Kultur-, Natur- und Baudenkmälern, mit einer interessanten Ur- und Frühgeschichte kennenzulernen.

Informationen finden Sie im Internet unter:

www.landkreis-hildburghausen.de